

Oberbürgermeisterin
Karin Welge
Ebertstraße 11

D-45879 Gelsenkirchen

Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.
Bundesgeschäftsstelle

Postfach 1852 · 06608 Naumburg
fon: +49 (0) 34 45 7 38 79 63
kontakt@paxeuropa.de

Spendenkonto:
IBAN DE33 6739 0000 0004 3330 04
BIC GENODE61WTH

Offener Brief

29.1.2021

Sehr geehrte Frau Welge,

in Ihrer Stadt steht die Genehmigung des Muezzinrufs zur Debatte.

In diesem Zusammenhang wenden wir uns von der Bürgerbewegung PAX EUROPA an Sie als politische Entscheidungsträgerin, die sich letztendlich für die Verbreitung des Politischen Islams in Deutschland zu verantworten hätte.

Vor diesem Hintergrund wenden wir uns mit folgenden Fragen an Sie:

In wieweit verfügen Sie über Grundkenntnisse über das Wesen und die Ziele des Politischen Islams, der in der Moschee, von welcher aus der Muezzinruf in Ihrer Stadt erschallen soll, Lehre und Verbreitung findet?

In wieweit haben Sie sich als politisch Verantwortliche mit dem Betreiber der Moscheen vor dem Hintergrund von dessen Verhältnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung und zu den universellen Menschenrechten kritisch auseinandergesetzt?

Ist Ihnen bewusst, dass eine politisch agierende islamische Organisation, die die islamischen Schriften als unumstößliche göttliche Gesetzgebung betrachtet und die Durchsetzung der Scharia in Deutschland anstrebt, den Muezzinruf erschallen ließe, mit dem der Überlegenheits- und Herrschaftsanspruch des Politischen Islams gegenüber allen nichtislamischen Religionen und Kulturen proklamiert wird?

Ist Ihnen klar, dass Sie als politische Entscheidungsträgerin mit Ihrer Zustimmung zum Muezzinruf unter Missbrauch der Religionsfreiheit einem religiös begründeten Totalitarismus den Weg ebnen, der zunehmend zu einer existenziellen Bedrohung für das freiheitliche demokratische Gemeinwesen in Deutschland und für die freiheitliche Lebensweise seiner Bürger heranwächst?

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA appelliert an Sie, dem Politischen Islam eine klare Absage zu erteilen und den Muezzinruf, von dem eine gefährliche politische Botschaft ausgeht, in Ihrer Stadt abzulehnen!

Niemand der politisch Verantwortlichen, die heute unter dem fälschlichen Verweis auf eine vermeintlich grenzenlose Religionsfreiheit den grundgesetzwidrigen und verfassungsfeindlichen Islamisierungsprozessen den Weg ebnen, soll sich später einmal herausreden können, er habe von den vom politischen Machtanspruch des Islams ausgehenden Menschenrechtsverletzungen und demokratiefeindlichen Bestrebungen nichts gewusst.

Dem Politischen Islam entschieden zu begegnen ist praktizierter Verfassungsschutz und sittlich gebotene Pflicht eines jeden Demokraten und Menschenrechtlers.

Wehret den - weit fortgeschrittenen - Anfängen!

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.

Jörg-Michael Klein
Mitglied des Bundesvorstand